

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 14. November 2012

Bewerbung des Landkreises Neu-Ulm für das Qualitätssiegel „Bildungsregion in Bayern“

Nach dem Schul-, Kultur-, Sport- und Stiftungsausschuss zwei Tage zuvor hat auch der Jugendhilfeausschuss die vorliegende Bewerbung des Landkreises Neu-Ulm für das Qualitätssiegel des Bayerischen Kultusministeriums, „Bildungsregion in Bayern“, geschlossen abgesegnet und der Weiterleitung der Bewerbungsunterlagen an die Konferenz der Schulaufsicht bei der Regierung von Schwaben zugestimmt. Die Bewerbung muss nun noch am Freitag, 16. November, beim zweiten Dialogforum Bildungsregion vorgestellt und beraten werden. Das Dialogforum entscheidet abschließend darüber, ob sich der Landkreis Neu-Ulm um die Zertifizierung als Bildungsregion bewerben soll.

(Näheres siehe Sitzung des Schul-, Kultur, Sport- und Stiftungsausschusses am 12. November 2012.)

Ansprechpartner:

Raphael Bögge
Zentraler Ansprechpartner Bildungsregion
Telefon: 0731/7040-105
E-Mail: raphael.boegge@lra.neu-ulm.de

Umsetzung des Jugendhilfeausschusses im Kreis der beratenden Mitglieder

Polizeihauptkommissar Günter Gillich war bisher im Jugendhilfeausschuss für die Polizeiinspektion Neu-Ulm Stellvertreter für das beratende Mitglied, Erster Polizeihauptkommissar Rainer Finkel. Vor kurzem wurde Gillich als neuer Leiter zur Polizeistation Senden versetzt, in Neu-Ulm übernahm Polizeihauptkommissar Jürgen Salzmann seine vormalige Stelle. Dieser Wechsel wurde nun auch im Jugendhilfeausschuss vollzogen. Das Gremium stimmte dem einhellig zu.

Ansprechpartner:

Tilman Lassernig
Leiter des Fachbereich „Jugend und Familie“
Telefon: 0731/7040-250
E-Mail: tilman.lassernig@lra.neu-ulm.de

Ambulante Jugendhilfeleistungen im Landkreis Neu-Ulm ab Juli 2013

Der Jugendhilfeausschuss hat einstimmig beschlossen, ein neues Gremium – bestehend aus je einem Vertreter der Kreistagsfraktionen, unterstützt durch die Verwaltung und gegebenenfalls unter Heranziehung weiterer Personen – zu bilden, das dem Jugendhilfeausschuss einen Vorschlag zur Art der Vergabe der ambulanten Jugendhilfeleistungen (Ausschreibung oder Auftragsvergabe ohne Ausschreibung) unterbreitet sowie Qualitätskriterien (zum Beispiel die Einhaltung von tarifrechtlichen Bestimmungen) hierfür erarbeitet.

Vorangegangen war eine längere Diskussion, bei der sich herauskristallisierte, dass keiner der beiden Vorschläge des Arbeitsausschusses, den der Jugendhilfeausschuss am 16. November 2011 eingesetzt hatte, zu überzeugen vermochte. Auf einen gemeinsamen Vorschlag hatte sich der Arbeitsausschuss nicht einigen können.

Der Arbeitsausschuss sollte zu der Frage, ob nach dem Ablauf des derzeitigen Ausschreibungszeitraums am 30. Juni 2013 erneut ein Ausschreibungsverfahren für die ambulanten Jugendhilfeleistungen im Landkreis Neu-Ulm durchgeführt werden soll, Stellung beziehen und zum weiteren Verfahren einen Vorschlag unterbreiten. Dem Ausschuss gehörten Vertreter der Kreistagsfraktionen, der Träger der freien Jugendhilfe sowie des Landratsamtsfachbereichs „Jugend und Familie“ an.

Ansprechpartner:

Tilman Lassernig
Leiter des Fachbereich „Jugend und Familie“
Telefon: 0731/7040-250
E-Mail: tilman.lassernig@lra.neu-ulm.de

Jugendsozialarbeit an Schulen

Einstimmig hat der Jugendhilfeausschuss für die Bischof-Ulrich-Schule Illertissen (Grundschule), für die Grundschulen in Senden und Senden-Ay und für das Sonderpädagogische Förderzentrum (SFZ) Weißenhorn-Illertissen, Grundschulbereich, den Bedarf für jeweils eine 50-prozentige Stelle eines Sozialpädagogen festgestellt und die Antragstellung des jeweiligen Trägers bei der Regierung von Schwaben im Rahmen des Förderprogramms „Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)“ des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen befürwortet. Bis zur endgültigen Förderung werden die Stellen vom Landkreis in gleichem Förderumfang aus dem Programm „Bildung und Teilhabe“ der Bundesregierung mitfinanziert. Die Mitfinanzierung erfolgt längstens bis zum 31. Dezember 2013. Die Schulen begründen ihre Anträge mit ihrem hohen Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund beziehungsweise ihren vielen verhaltensauffälligen Kindern.

Ansprechpartner:

Tilman Lassernig
 Leiter des Fachbereich „Jugend und Familie“
 Telefon: 0731/7040-250
 E-Mail: tilman.lassernig@lra.neu-ulm.de

Kreisjugendring Neu-Ulm: Antrag auf Erhöhung des pauschalen Landkreiszuschusses nach dem Umzug in eine neue Geschäftsstelle

Der Jugendhilfeausschuss hat sich für die Erhöhung des pauschalen Landkreiszuschusses für den Kreisjugendring (KJR) von 162.200 Euro (bisher) auf 195.200 Euro (künftig) ausgesprochen. Das Gremium gab damit zwei entsprechenden Anträgen des KJR statt. Im ersten Antrag vom 11. Oktober 2012 hatte Sonja Brückner als 1. Vorsitzende des KJR Neu-Ulm eine Zuschusserhöhung um jährlich 6.500 Euro beantragt und dies mit tariflichen Entgeltsteigerungen für die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KJR begründet. Am 31. Oktober schob Brückner einen zweiten Antrag nach. Darin bittet sie den Landkreis darum, die Mehrkosten von 26.500 Euro pro Jahr zu übernehmen, die durch die größeren, neuen Geschäftsräume des KJR in Neu-Ulm und die höhere Miete dafür anfallen. Die bisherigen Räumlichkeiten des Kreisjugendrings in Vöhringen waren arg beengt und wiesen zudem bauliche Mängel auf.

Auf Empfehlung des Jugendhilfeausschusses soll der höhere Landkreiszuschuss für den KJR im Zuge der Haushaltsberatungen im Frühjahr 2013 in den Etat 2013 aufgenommen werden.

Ansprechpartner:

Tilman Lassernig
 Leiter des Fachbereich „Jugend und Familie“
 Telefon: 0731/7040-250
 E-Mail: tilman.lassernig@lra.neu-ulm.de

Verabschiedung aus dem Jugendhilfeausschuss

28 Jahre gehörte Helmut Schmidt dem Jugendhilfeausschuss des Landkreises Neu-Ulm an; weil demnächst sein Ruhestand beginnt, scheidet der Leiter der Erziehungsberatungsstellen im Landkreis Neu-Ulm auch aus dem Kreisgremium aus. Zum Schluss der letzten Sitzung, an der Helmut Schmidt teilnahm, würdigte Landrat Erich Josef Geßner ihn als Fachmann, der „viel Herzblut“ in seine Arbeit als Familientherapeut und Psychologischer Psychotherapeut gesteckt und dadurch „Großartiges bewegt“ habe. Geßner dankte Schmidt im Namen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sowie der Landkreisverwaltung für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschte ihm für die Zukunft viel Glück und Gesundheit.

Ansprechpartner:

Tilman Lassernig
 Leiter des Fachbereich „Jugend und Familie“
 Telefon: 0731/7040-250
 E-Mail: tilman.lassernig@lra.neu-ulm.de